



UM-7GC0C-000

Gebrauchsanweisung

Informationsdisplay

WICHTIGER HINWEIS

- Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen zur Installation, Einstellung und zum Austausch jener Produkte, die nicht in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, an die Verkaufsstelle oder Vertretung. Eine Händlerbetriebsanleitung für professionelle und erfahrene Zweiradmechatroniker ist auf unserer Website verfügbar (<https://si.shimano.com>).
- Die Wortmarken und Logos von Bluetooth® sind eingetragene Marken im Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und jeglicher Gebrauch dieser Marken durch SHIMANO INC. geschieht unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Lesen Sie bitte aus Sicherheitsgründen diese „Gebrauchsanweisung“ sorgfältig vor der Verwendung durch, folgen Sie exakt den Anweisungen, um einen ordnungsgemäßen Gebrauch zu gewährleisten, und bewahren Sie sie auf, um jederzeit darin nachschlagen zu können.

Die folgenden Anweisungen sind unbedingt einzuhalten, um Verletzungen oder Sachschäden an der Ausrüstung oder der unmittelbaren Umgebung zu vermeiden. Die Anweisungen sind nach Grad der Gefahr oder Beschädigung klassifiziert, falls das Produkt unsachgemäß verwendet wird.

	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.
	WARNUNG	Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen oder Beschädigungen an der Ausrüstung oder der unmittelbaren Umgebung führen.

Wichtige Sicherheitsinformationen

WARNUNG

- Zerlegen oder modifizieren Sie das Produkt niemals. Dies kann dazu führen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie plötzlich stürzen und sich ernsthaft verletzen.
- **Achten Sie beim Betätigen des Schalthebels darauf, dass Sie Ihre Finger nicht im Umwerfer/Schaltwerk einklemmen. Der leistungsstarke Motor, der den Umwerfer bzw. das Schaltwerk der elektronischen Schaltung antreibt, wird so lange ohne zu stoppen weiterlaufen, bis die Schaltposition erreicht ist.**

Hinweis

- Wenn Sie ein Informationsdisplay verwenden, verwenden Sie es zusammen mit einem der folgenden Geräte.
Externer Typ: BM-DN100, eingebaut: BT-DN110
- An den nicht verwendeten E-TUBE-Anschlüssen müssen Blindstecker angebracht werden. Falls Wasser in die Komponenten eindringt, kann dies zu Funktionsproblemen oder Rost führen.
- Verbinden und trennen Sie den kleinen wasserdichten Steckverbinder nicht immer wieder. Dies kann die Funktion beeinträchtigen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die E-TUBE-Anschlüsse gelangt.

- Die Komponenten sind vollständig wasserdicht und für das Fahren bei Nässe geeignet. Allerdings sollten Sie sie nicht absichtlich in Wasser tauchen.
- Reinigen Sie Ihr Fahrrad nicht mit einem Hochdruckreiniger. Falls Wasser in die Komponenten eindringt, kann dies zu Funktionsproblemen oder Rost führen.
- Behandeln Sie die Komponenten mit Vorsicht, sie dürfen keinen starken Stößen ausgesetzt werden.
- Verwenden Sie keinen Verdünnern oder andere Lösungsmittel, um die Produkte zu reinigen. Solche Lösungsmittel könnten die Oberfläche beschädigen.
- Für Updates der Komponentensoftware wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der SHIMANO-Website.
- Trennen Sie die Bluetooth LE-Verbindung, wenn Sie E-TUBE PROJECT für Smartphones/Tablets nicht verwenden. Wenn Sie das Informationsdisplay verwenden, ohne die Bluetooth LE-Verbindung zu trennen, kann dies zu erhöhtem Akkuverbrauch führen.
- Gewöhnlicher Verschleiß und der Alterungsprozess eines Produkts durch normale Verwendung werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

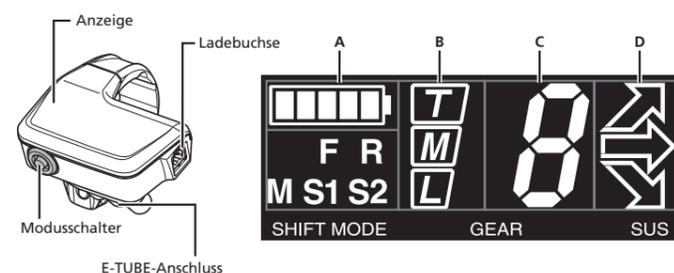
Regelmäßige Inspektionen vor dem Fahren

Vor dem Fahren müssen die folgenden Punkte kontrolliert werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihre Verkaufsstelle oder an eine Vertretung.

- Ist das Informationsdisplay sicher am Lenker befestigt?
- Ist der Ladezustand des Akkus ausreichend?
- Sind die Stromkabel auf irgendeine Weise beschädigt?
- Sitzen in allen nicht genutzten E-TUBE-Anschlüssen Blindstecker?

Bezeichnung der Komponenten

Je nach den angeschlossenen Komponenten und der Software-Version können manche Parameter möglicherweise nicht angezeigt oder ausgewählt werden. Informationen zu den Parametern, die bei dem von Ihnen verwendeten Produkt verfügbar sind, erfragen Sie bitte bei der Verkaufsstelle.



A	Akkuladestand
B	Gangstellung des Umwerfers
C	Gangstellung des Schaltwerks/RD-Schutz-Reset-Modus
D	Einstellung der Federung
E	Betriebsmodus

A. Akkuladestand

Anzeige	Akkuladestand
	81 % - 100 %
	61 % - 80 %
	41 % - 60 %
	26 % - 40 %
	1 % - 25 %*1*2*3
	0 %*3

*1 Wenn der Akkuladestand niedrig ist, wird der Betrieb der Federung auf die Freigaberichtung der Sperre beschränkt. Zuerst wird der Betrieb der Hinterrad-Federung eingeschränkt und dann auf die gleiche Weise der Betrieb der Vorderrad-Federung.

*2 Wenn der Akkuladestand auf weniger als 5 % sinkt, wird der Betrieb des Umwerfers eingeschränkt.



*3 Wenn sich der Akkuladestand weiter verringert, stellen sowohl die Federungen als auch der Umwerfer und das Schaltwerk den Betrieb ein, wobei Umwerfer und Schaltwerk in der letzten Schaltposition verbleiben. Während der Konfiguration blinkt die Akkuanzeige 2 Sekunden lang. Es wird empfohlen, den Akku so bald wie möglich aufzuladen.

B. Gangstellung des Umwerfers

Die Gangstellung des Umwerfers wird angezeigt.

Anzeige	Gangstellung
	Größtes Kettenblatt
	Mittleres Kettenblatt
	Kleinstes Kettenblatt

* Bei einer Zweifach-Spezifikation werden nur das größte Kettenblatt und das kleinste Kettenblatt angezeigt.

C. Gangstellung des Schaltwerks/RD-Schutz-Reset-Modus

Anzeige	Einzelheiten
Zahl	Die Gangstellung des Schaltwerks wird angezeigt.
	Das RD-Schutz-Reset wird ausgeführt.

D. Einstellung der Federung

Drei Kombinationen aus Vorderrad- und Hinterrad-Federung können konfiguriert werden.

Anzeige	Einzelheiten
	Wenn die Federungseinstellungen bereits konfiguriert wurden, kann eine der Einstellungen auf der Bildschirmanzeige ausgewählt werden. *1*2
	Wenn die Federungseinstellungen nicht konfiguriert wurden, die Federungen nicht angeschlossen sind oder der Akkuladestand niedrig ist, bleibt das Display leer.

*1 Die Federungseinstellungen werden in E-TUBE PROJECT konfiguriert. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrer Verkaufsstelle oder einer

Vertretung.

*2 Je nach Federungstyp können die Einstellungen bei der Auslieferung werkseitig konfiguriert sein. Überprüfen Sie die Bildschirmanzeige des Informationsdisplays und sehen Sie sich unbedingt die Einstellungsdetails an, wenn die Pfeile angezeigt werden.

E. Betriebsmodus

Zeigt den Betriebsmodus an.

Anzeige	Modus	Einzelheiten
	Einstellung Umwerfer/Schaltwerk	In diesem Modus werden die Einstellungen vorgenommen. Für das Einstellungsverfahren kontaktieren Sie bitte die Verkaufsstelle oder eine Vertretung.
	Manuelle Schaltung	In diesem Modus wird manuell zwischen den Gängen umgeschaltet.
	Schaltmodus 1	Der in E-TUBE PROJECT eingestellte Schaltmodus kann verwendet werden.
	Schaltmodus 2	

Funktionen

Verbindung Fahrradcomputer

Das Informationsdisplay sendet die folgenden vier Arten von Informationen an Fahrradcomputer oder Empfänger, die mit Verbindungen per ANT+™ oder Bluetooth® LE kompatibel sind:

- Informationen zur Gangstellung (hinten und vorn)
- Informationen zum Ladestand des Di2-Akkus
- Information zum Einstellmodus
- Informationen zum D-FLY-Kanal-Schalter

Informationen zur Anzeige der oben genannten Daten finden Sie im Handbuch Ihres Fahrradcomputers oder Empfängers.

* Nach dem Update über E-TUBE PROJECT stehen Ihnen die neuesten Funktionen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie mit Ihrer Verkaufsstelle Kontakt auf, um weitere Informationen zu erhalten.

Verbindung E-TUBE PROJECT

Wenn eine Bluetooth LE-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet hergestellt wird, kann E-TUBE PROJECT für Smartphones/Tablets verwendet werden.

Verbindungsmethode

Verbindung Fahrradcomputer

Um eine Verbindung herzustellen muss sich der Fahrradcomputer im „Verbindungsmodus“ befinden. Eine Anleitung zum Umschalten des Fahrradcomputers in den Verbindungsmodus finden Sie im Handbuch Ihres Fahrradcomputers.

1. Schalten Sie den Fahrradcomputer in den Verbindungsmodus.
2. Führen Sie Schaltvorgänge durch.
Falls Sie nach den Schaltvorgängen keine Verbindung herstellen können, führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

■ Bei externem Akku

Vergewissern Sie sich, dass die Stromkabel an das Informationsdisplay angeschlossen sind. Entfernen Sie anschließend den externen Akku und setzen Sie ihn wieder ein.

■ Bei eingebautem Akku

Vergewissern Sie sich, dass die Stromkabel an das Informationsdisplay angeschlossen sind. Entfernen Sie anschließend das Stromkabel vom Informationsdisplay und schließen Sie es wieder an. (Die

Verbindungskommunikation beginnt ca. 30 Sekunden nach dem Wiedereinsetzen des Akkus bzw. dem Wiederanschließen des Stromkabels an das Informationsdisplay.)

3. Die Verbindung wurde hergestellt.

Überprüfen Sie am Fahrradcomputer, ob die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.

Ziehen Sie die Anleitung für Ihren Fahrradcomputer zu Rate, falls die Verbindung nicht auf oben beschriebene Weise hergestellt werden kann.

Eine Anleitung zum Anzeigen der Anzahl der Gänge oder des Ladestands des Di2-Akkus finden Sie im Handbuch des Fahrradcomputers.

Verbindung E-TUBE PROJECT

Schalten Sie vor dem Aufbauen einer Verbindung die Bluetooth LE-Funktion am Smartphone/Tablet ein.

1. Starten Sie E-TUBE PROJECT und stellen Sie es auf Empfang von Bluetooth LE-Signalen ein.

2. Drücken Sie den Modusschalter am Fahrrad so lange, bis auf dem Display „C“ angezeigt wird. Die Fahrradseite ist bereit für die Verbindung. Der Name der Einheit wird auf dem E-TUBE PROJECT Bildschirm angezeigt.

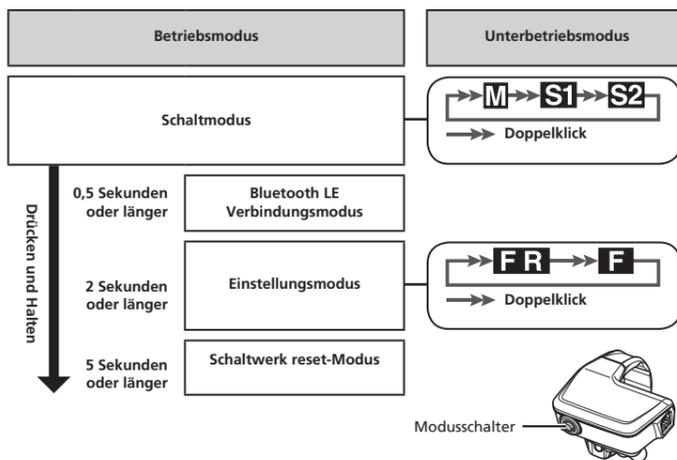


* Lassen Sie den Modusschalter bzw. die Taste los, sobald die Fahrradseite bereit für die Verbindung ist. Falls der Modusschalter bzw. die Taste länger gedrückt gehalten wird, wird ein anderer Modus aktiviert.

3. Wählen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Gerätenamen aus. Wenn Sie die Bluetooth LE-Verbindung trennen möchten, tun Sie dies vom Smartphone/Tablet aus. (Das Fahrrad schaltet vom Verbindungsmodus in den normalen Betriebsmodus.)

Bedienung

■ Wechseln der Betriebsmodi



Zum Beenden des Einstellungs- oder Schaltwerk reset-Modus mindestens 0,5 Sekunden drücken und halten.

Für das Einstellungsverfahren kontaktieren Sie bitte die Verkaufsstelle oder eine Vertretung.

■ Über die RD-Schutzfunktion

Drehen Sie die Kurbelgarnitur, um den Betrieb nach Aktivierung der RD-Schutzfunktion wiederherzustellen.

Zum Schutz des Systems bei Stürzen usw. löst die RD-Schutzfunktion sofort aus, wenn das Schaltwerk einem heftigen Stoß ausgesetzt wird. Die Verbindung zwischen Motor und Gelenk wird kurzzeitig getrennt, wodurch das Schaltwerk nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten kann.

Halten Sie den Modusschalter mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Dadurch wird die Verbindung zwischen Motor und Gelenk wiederhergestellt sowie die RD-Schutzfunktion für das Schaltwerk zurückgesetzt. Wenn eine Wiederherstellung per Schalterbetätigung nicht möglich ist, kann dies gegebenenfalls manuell durchgeführt werden. Lassen Sie dies vorher durch Ihre Verkaufsstelle prüfen.



■ Schaltmodus einstellen

Die vordere Gangstellung wechselt entsprechend der hinteren Gangstellung. Die Einstellungen können in E-TUBE PROJECT individuell angepasst werden. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrer Verkaufsstelle oder einer Vertretung.

■ Über den Piepton

Pieptöne ertönen in bestimmten Situationen während eines Schaltvorgangs.

Piepton ertönt	Situation
Ein kurzer Piepton	Zeigt an, dass die Schaltgrenze erreicht wurde. (Wenn die Kette sich im höchsten Gang für vorn und hinten oder im niedrigsten Gang für vorn und hinten befindet)
Zwei kurze Pieptöne	Zeigt an, dass die vorderen Gänge gerade im Schaltmodus geschaltet werden. Diese Pieptöne ertönen, wenn bei der nächsten Betätigung der vordere Gang geschaltet wird.
Ein langer Piepton	Zeigt an, dass der Umwerfer nicht geschaltet werden kann, wenn der Akkuladestand niedrig ist. Das Blinken stoppt erst 2 Sekunden nach Beendigung des akustischen Signals. (Nur ein Piepton ertönt, wenn die Gänge geschaltet werden)
	Zeigt an, dass die Federung eine Funktionsstörung aufweist. Alle Pfeile des Federungsmodus blinken und das Blinken stoppt erst 2 Sekunden nach Beendigung des akustischen Signals.